

Freitag, 4. Oktober 2019

# Presseinformation

Thema:

Führung durch das Rathaus



## Spannende Einblicke in das Rathaus

**Die Reihe der Führungen durch die historischen Innenhöfe von Bruck an der Mur fand mit dem Rathausinnenhof ihren Abschluss.**

Bruck an der Mur zählt mit seiner historischen Altstadt und ihren zahlreichen architektonisch und geschichtlich bedeutenden Gebäuden zu einem wichtigen Kulturträger der Steiermark. Der Tourismusverband hat das Potential von Stadtführungen längst erkannt und bietet seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit **Gerd Prach** kostenlose Führungen durch die Altstadt an. Ziel dieser Initiative ist es, die Brucker Sehenswürdigkeiten, Kirchen und historischen Plätze allen Einheimischen, aber auch den Besuchern der Stadt im Zentrum näher zu bringen.

Zum Abschluss der diesjährigen Führungen durch die Innenhöfe der Altstadt stand das Rathaus auf dem Koloman-Wallisch-Platz, dem zweitgrößten innerstädtischen Platz Österreichs, auf dem Programm. 30 Interessierte nutzten die Möglichkeit, der wechselvollen und spannenden Geschichte des Gebäudes zu lauschen, die Prach in einem eigenen Band zusammenfasste.

Seit Oktober 1629 – also seit 390 Jahren – ist dieses Gebäude das Rathaus der Stadt. Das spätgotische Bauwerk wurde nach dem Stadtbrand im Jahr 1792 umgebaut. Die klassizistische Fassade stammt von **J. Rottmayer** und **Johann Hueber**. Das Gebäude beeindruckt durch die Lisenengliederung und durch den Dreieckgiebel. Es verbindet mit seinem neuen Zubau die kunsthistorische Vergangenheit der Stadt mit der Gegenwart. Sehenswert ist vor allem der Rathaushof bzw. Arkadenhof mit seinen dreigeschossigen sehenswerten Säulenarkaden aus dem 16. Jahrhundert und den Verglasungen aus dem Jahr 1998.

1. Vizebürgermeisterin **Susanne Kaltenegger** berichtete in Vertretung von Bürgermeister **Peter Koch** über die politischen Gremien, die im Rathaus tagen und die Entscheidungen, die hier getroffen werden. Stadtamtsdirektor **Markus Hödl** stellte die Aufgaben und Funktionsweise der Stadtverwaltung im Kontext gesellschaftlicher Veränderungen und globaler Herausforderungen dar. „Die Arbeit in einem Rathaus ist so vielseitig wie die Bürger, die in der Gemeinde leben. Es ist ein zentraler Ort für jede Stadt und erste Anlaufstelle für die verschiedensten Belange seiner Bürger“, meinte Hödl. Bei einem Rundgang durch das Rathaus gab der Verwaltungschef mit **Christian Mayer**, dem Leiter der Stadtkommunikation, Einblicke in die Sitzungssäle, Büros und Fachbereiche im neuen und alten Teil des Gebäudes.